Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 67 (1987)
Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SCHWEIZER MONATSHEFTE

für Politik, Wirtschaft, Kultur

Januar 1987

67. Jahr Heft 1

Herausgeber
Gesellschaft Schweizer Monatshefte

Vorstand
Richard Reich (Präsident), Heinz Albers (Vizepräsident), Nicolas Bär, Daniel Bodmer, Walter Diehl, Margrit Hahnloser, Ulrich Klöti, Herbert Lüthy, Hans Conrad Peyer, Dietrich Schindler, Leo Schürmann, Karl Staubli, Bernhard Wehrli, Hans Wysling.

Redaktion
François Bondy, Anton Krättli

Redaktionssekretariat
Regula Niederer

Adresse
8006 Zürich, Vogelsangstr. 52, ✆ (01) 361 26 06

Druck
Druckerei Schulthess AG, 8034 Zürich 8, Arbenzstr. 20, Postfach 86, ✆ (01) 252 66 50

Administration
Schulthess Polygraphischer Verlag AG, 8022 Zürich, Zwingliplatz 2, ✆ (01) 251 93 36

Anzeigen
E. Kunzelmann, 8967 Widen AG, Reinäcker 1, ✆ (057) 33 60 58

Bankverbindungen
Schweizerische Kreditanstalt, 8021 Zürich (Konto Nr. 433 321-61)
Deutsche Bank, D-7 Stuttgart 1, Schliessfach 205 (Konto Nr. 14/18 086)

Preise
Schweiz jährlich Fr. 60.— (in der Schweiz immatrikulierte Studenten jährlich Fr. 30.—), Ausland jährlich Fr. 65.—, Einzelheft Fr. 6.—. Postcheck 80-8814-8 Schweizer Monatshefte Zürich — Bestellungen in Deutschland und Österreich: bei allen Postämtern

Die in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträge der Autoren decken sich in ihrer Auffassung nicht immer mit den Ansichten der Herausgeber und der Redaktion. Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet — Übersetzungsrechte vorbehalten

BLICKPUNKTE

Richard Reich
Bundesratswahlen — von der echten zur unechten Alternative 3

Willy Linder
Abschlusszwang 4

François Bondy
Chirac in Nöten 5

Anton Krättli
Ungemach mit Klassikern auf der Bühne 7

KOMMENTARE

Hans E. Tütsch
Reagan: Wahlschlappe und «Irangate» 11

Heinz Abosch
Israel, die Juden und die Antisemiten 19

Elise Guignard
Zur Bildsprache von Joan Miró. Ausstellung im Kunsthaus Zürich 24

AUFSÄTZE

Paul Lendvai

Wer hat Angst vor Michail Gorbatschew?

Vom Gegensatz der westlichen und osteuropäischen Sicht

Michail Gorbatschew, mit dem nach dem Dämmerzustand müder Nomenklaturavorsitzender eine Wende zu wirtschafts- und aussenpolitischer Dynamik begonnen hat, wird von den Osteuropäern des Warschauer Paktes nicht mit der Begeisterung gesehen, die westliche Berichte verzeichneten, sondern eher mit Sorge. So reagieren die abhängigen Staaten gegenüber jedem Führungswechsel im Zentrum des Imperiums. Zwar wurde der Reformer von jenen Regierungen, die selber Experimente wagen, positiv eingeschätzt, doch zunehmend wird eine den Block umfassende Disziplinarkampagne gefürchtet. In vier Ländern des Ostblocks steht ein Generationenwechsel, wie er in Moskau vollzogen wurde, bevor. Zwischen Machtkämpfen und unerwünschter Integration sehen daher die Osteuropäer unruhigere Zeiten voraus.

Seite 33

Erich Dietschi

Der Zollkampf der Schweiz gegen Frankreich 1822–1824

Ein Kapitel der Schweizer Restaurations-Geschichte

1822 bis 1824, also in der Zeit der bourbonischen Restauration, fand ein Zollkrieg zwischen Frankreich und den meist getrennt vorgehenden, jedenfalls niemals geschlossen zur «Retorsion» bereiten eidgenössischen Orte statt. Sowohl die Orte wie einzelne massgebende Persönlichkeiten konnten von Frankreich beeinflusst werden, durch Orden, «Vorteile für ihre Person und Familien» — wie Botschafter de Moustier mit Genugtuung nach Paris berichtete — und Vergünstigungen. Diese Erfahrung hat zur Einsicht in die Notwendigkeit eines eidgenössischen Bundesstaates beigetragen.

Seite 47

Paul Good

«schneeball der nacht»

Zu Joseph Kopfs Lyrik der Kälte

Der Lyriker Joseph Kopf, der von 1929 bis 1979 gelebt hat, hatte viele Berufe ausgeübt: als Bankangestellter arbeitete er nach der Maturität, die er in St. Gallen erworben hatte, in Bregenz und Salzburg, betreute dann in Wien eine Galerie und ging schliesslich auf eine Versuchsfarm in Israel. Kurz vor dem Sechs-Tage-Krieg kehrte er nach St. Gallen zurück, wo er Buchhandlungsgehilfe wurde. Sein Werk ist noch wenig bekannt, obgleich ihm mehrere Auszeichnungen, zuletzt der Johann-Peter-Hebel-Preis, zuerkannt worden sind. Der Aufsatz möchte — durch die Interpretation von Kopfs «Lyrik der Kälte» — auf einen Dichter hinweisen, dessen Gedichte in Mappen und Privatdrucken auf ihre Entdeckung warten.

Seite 55

DAS BUCH

Urs Bitterli
Eine Jugend in Deutschland. Zu Golo Manns «Erinnerungen und Gedanken» 67

Anton Krättli
Vierundzwanzig Sätze über das Dasein im leeren Raum. Friedrich Dürrenmatt: «Der Auftrag oder Vom Beobachten des Beobachters der Beobachter» 75

François Bondy
«West und östliches Gelände». Zu Czeslaw Milosz 80

Peter Schnyder
Stirb und werde! Zu Urs Faes' neuem Roman «Bis ans Ende der Erinnerung» 82

Wolfgang E. Mildenberger
Ein Nachschlagewerk — spannend wie ein Thriller 86

Hinweise 88

NOTIZEN

Mitarbeiter dieses Heftes 92